Besonders bitter war nicht nur die Pleite nach einer 1:0-Pausenführung für den VfL. Zudem sahen auch Juan Arango und Sebastian Schachten Rot.

Beide Mannschaften durchlebten zuletzt alles andere als rosige Zeiten, insofern war das Duell auch ein Mini-Krisen-Gipfel. Die Hoffenheimer agierten in der Anfangsphase überlegen, doch nach Bobadillas überraschender Führung (12.) riss bei der Rangnick-Elf der Faden, die Borussen verteidigten resolut und geschickt.

In der Halbzeitpause muss TSG-Trainer Rangnick die richtigen Worte gefunden haben, denn die Kraichgauer kamen wie verwandelt aus der Kabine. Ba glich schon nach 31 Sekunden aus.

Hoffenheim spielte nun extrem druckvoll nach vorne, doch die spielentscheidene Szene leistete sich Arango, als er sich nach einem Foulspiel an ihm revanchierte und Salihovic zwischen die Beine trat. In Überzahl erhöhte die TSG weiter die Schlagzahl und mit Andersons Eigentor auch in Führung.

Als Schachten Ba im Strafraum foulte und ebenso Rot sah, verwandelte Salihovic den Strafstoß sicher zum 3:1. Idrissou verkürzte zwar noch, doch die Borussia musste dennoch das sechste Spiel ohne Sieg hinnehmen.

So spielten sie:

Hoffenheim: Starke – Beck, Vorsah (85. Jaissle), Compper, Ibertsberger – Rudy, Luiz Gustavo, Salihovic – Mlapa (87. Obasi), Ba – Ibisevic (46. Vukcevic)

Borussia: Bailly – Levels, Anderson, Dams, Schachten – Marx (78. de Camargo), Bradley – Reus (85. Wissing), Arango – Idrissou – Bobadilla (78. Kachunga)

Tore: 0:1 Bobadilla (12.), 1:1 Ba (46.), 2:1 Anderson (Eigentor, 67.), 3:1 Salihovic (Foulelfmeter, 82.), 2:3 Idrissou (90.)

Zuschauer: 30.150 (ausverkauft)

Gelbe Karte: Salihovic - Idrissou, Levels, Reus

Rote Karte: Arango (62.), Schachten (82.)

Schiedsrichter: Michael Weiner